

Studien über die paläarktischen Amatiden.

II. 1) Eine neue Rasse von *Amata marjana* Stauder.

Von N. S. Obratzsov, Kijev.

Mit 6 Abbildungen.

Die zuerst als eine Rasse von *Amata* (*Syntomis*) *phegea* L. von H. STAUDER (Ztschr. f. wiss. Ins.-Biol., IX, 1913, p. 238—239; XI, 1915, Taf. V. Fig. 10—11) beschriebene *marjana* wurde später von Conte E. TURATI (Atti Soc. Ital. Sci. Nat., XLI, 1917, p. 180 bis 193, 217, 225—226, t. III fig. 4—7) als eine »bona species« anerkannt.

Die Verbreitung dieser Art ist nach STAUDER (Lep. Rundsch., II, 1928, S. 92) folgende: Mitteldalmatien, nordadriatische Randgebiete (Fiume, Istrien, Gradisca am Isonzo), Indikarien (Sarcastgebiet), Mittelitalien und Sizilien. Hier bildet die Art drei Unterarten: *subsp. marjana* Std., *subsp. quercii* Vrty. und *subsp. sontiana* Std. Der Autor von *marjana* vermutet aber (Lep. Rundsch., II, 1928, S. 227), daß die Art »kein *Endemicum circumadrio-tyrrhenum* sein kann«, was durch die neueren Entdeckungen bestätigt wurde. Jetzt ist *A. marjana* Strd. für Mazedonien (*subsp. macedonica* Daniel) und Bulgarien (*subsp. bulgarica* Daniel) angeführt (Mitt. Münch. Ent. Ges., XXIV, 1934, S. 58—60, Taf. III, Fig. 7 bis 9)²⁾. Aus Griechenland ist *A. marjana* Std. von REBEL (Ztschr. d. Österr. Ent. Ver., XIX, 1934, S. 65) angegeben.

Nachstehend beschreiben wir eine neue Rasse von *marjana* aus der Süd-Ukraine (Gouvernement Cherson).

Amata marjana odessana subsp. nov.

Kleiner als die typische Form. Vorderflügelänge: ♀ 16—20 mm, ♀ 15—19 mm (nach STAUDER, Ztschr. f. wiss. Ins.-Biol., IX, 1913, S. 238, ist die von *marjana* »e loco class.«, von der Halbinsel Marjan bei Spalato, 22—25 mm; drei Autotypen in der Sammlung von Herrn L. SHELJUZHKO haben: ♂ 20 mm, ♀ 18 mm. Das letztere gehört eher zur *subsp. sontiana* Std.). Etwas breitflügeliger; der obere Teil des Außenrandes des Vorderflügels konvex, der untere konkav, besonders beim ♀. Das letztere kurzflügelig, Hinterleib dagegen lang und dick.

1) Der erste Beitrag findet sich im Druck im »Entomologischen Anzeiger«. Dieser Artikel ist der Frage der »nomina collectiva« in der Gattung *Amata* F. (*Syntomis* O.) gewidmet.

2) In diesem Artikel (S. 60) läßt DANIEL einige Aberrationen von *marjana bulgarica* (f—i) unbenannt. Sie sind von meinen »nomina collectiva« vorgesehen und entsprechen:

f) »Der Präapikalfleck der Hinterflügel fehlt« = *semicaeca*.

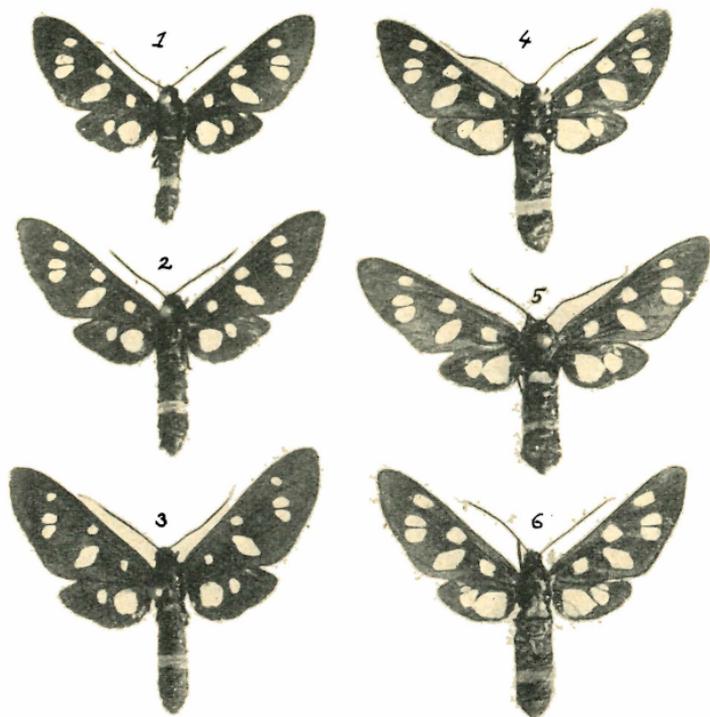
g) »Intensiv violette Grundfarbe« = *violascens* (s. weiter).

h) »Fleck 1, 3 und 6 nur punktförmig« = *parvipuncta*.

i) »Mit doppeltem Präapikalfleck der Hinterflügel« = *posticipus-puncta*.

Die Grundfarbe der Flügel ist glänzend tiefblau, zu den Rändern violett und am Costalrande grünlich. Weißmakeln glänzend, etwas irisierend. Hinterleib glänzend, beim ♂ grünlichblau, beim ♀ tiefblau, seltener auch grünlich. Die Gürtel mehr oder weniger orange-gelb, nur bei einigen Stücken lichtgelb.

♂. M_1 , M_2 und M_4 kleiner ¹⁾ als bei der typischen *marjana*; M_6 — der größte von den Makeln der äußeren Reihe. M_3 rhombisch,



Anata marjana odessana nova.

(Cotypen):

Fig. 1—3. ♂♂ Varvarovka 30. Mai 1934. Fig. 4. ♀ Varvarovka 6. Mai 1934. Fig. 5. ♀ Varvarovka 31. Mai 1923. Fig. 6. ♀ Varvarovka 30. Mai 1934.

seltener von innen etwas ausgeschnitten. Von *subsp. bulgarica Daniel* durch die Form der Hinterflügelmakeln unterschieden: Basalmakel groß, rundlich; Apikalmakel auch bedeutend größer als bei *bulgarica*.

♀. Vorderflügelmakeln fast wie beim ♂. M_3 von unten etwas abgerundet. Von *bulgarica* durch die größeren M_1 , M_2 , M_4 und M_6 gut verschieden. M_6 bedeutend größer als M_5 und M_4 . Hinterflügelmakeln berühren sich; der basale ist sehr groß; die Ader, die ihn durchquert, nur schwach schwarz beschuppt und sehr fein. Apikalmakel ebenfalls vergrößert, nur bei 2 ♀♀ ohne den kleinen oberen Anhangsfleck.

1) M. = Makel.

Beschrieben nach 16 ♂ und 8 ♀ aus der Umgebung von Nikolajev am S.-Bug (Varvarovka, Didova Chata, Ssoljanyje, Ternovka) 12. Mai bis 12. Juni 1923—1934, N. OBRATZTSOV leg. (in coll. m.), die ich als Cotypen anspreche. Eine weitere Serie der neuen Unterart (6 ♂, 4 ♀) stammt aus Odessa 25. Mai 1908, L. SHELJUZHKO leg. (in coll. L. SHELJUZHKO).

V a r i a b i l i t ä t :

ab. *parvipuncta* Trti. — 1 ♀: Odessa 25. Mai 1908.

ab. *violascens nova* — 4 ♂: Varvarovka 28. Mai, 30. Mai, 6. Juni 1934. Stücke mit violetterm Schimmer auf dem größten Teile der Flügeloberfläche. Alle Exemplare aus Odessa haben auch einen violetten Grundton, was ich nur für eine spätere Veränderung der Farbe infolge des langen Aufenthalts in der Sammlung zu erklären geneigt wäre.

ab. *viridescens nova* — 1 ♂, 1 ♀: Varvarovka 18. Mai, 30. Mai 1934. Oberseite grünlich.

Neue Lepidopteren aus Lappland.

Von Rudolf Rangnow, Berlin.

Mit Abbildungen.

(Fortsetzung.)

28. *Polyploca flavicornis* L. ***lapponica***, nov. subsp. (Abb. 3, Fig. 28). Zeichnung normal, Färbung ziemlich gleichmäßig zu lichtgrau (im Gegensatz zu *finnmarchica* Schöyen). Das costale Mittelfeld über der etwas grünlichen Makel leicht aufgehellt, ebenso der lichte Fleck am Apex.
29. *Acronicta leporina* L. forma ***musella*** form. nov. (Abb. 3, Fig. 29a) Vorderflügel seidig mausgrau, äußere Saumbinde zusammenhängend schwach sichtbar, mittlerer Costalfleck kräftig, ein schwarzer Basalfleck und 6 Bindenansätze längs Costalrand vorhanden, sonst völlig zeichnungslos. Hinterflügel gefleckt, Leib mausgrau wie die Vorderflügel.
29. forma ***grisescens*** form. nov. (Abb. 3, Fig. 29b) Vorderflügel auf weißem Grunde grau gepudert, 3 Bindenansätze am Costalrand, Mittelfleck und Saumpunkte (aller Flügel) kräftig schwarz, sonst außer vier Restpunkte der Außenbinden und Basalstrich zeichnungslos. Leib wie die Vorderflügel gefärbt.
29. forma ***minor*** form. nov. (Abb. 2, Fig. 29c). Nur 11 mm spannend, das Tier bräunlich getönt, fast zeichnungslos. Saum aller Flügeln mit braunen Stichen zwischen den Adern, die den Saumrand nicht erreichen, also quer (statt längs wie bei voriger) gerichtet sind.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Obratsov Nikolaus Sergejewitsch

Artikel/Article: [Studien über die paläarktischen Amatiden. I I. Eine neue Rasse von Amata marjana Stauder. 221-223](#)